

Das Leistungserbringerportal

für den elektronischen Datenaustausch
zwischen Krankenhäusern und Medizinischen
Diensten sowie dem Sozialmedizinischen
Dienst der Knappschaft-Bahn-See



MD-IT GmbH
Oudenarder Straße 16
13347 Berlin

Telefon: (030) 800933554
E-Mail: avni.troni@mdit.de
www.mdit.de





Was ist das Leistungserbringerportal?

Über das Leistungserbringerportal – kurz LE-Portal – tauschen die Medizinischen Dienste sowie die Krankenhäuser und Kliniken elektronisch Daten und Dokumente zur Abrechnungs- und Strukturprüfung aus. Das Online-Portal dient als Datenplattform für einen sicheren und medienbruchfreien Informationsaustausch. Sowohl die Medizinischen Dienste und der Sozialmedizinische Dienst der Knappschaft-Bahn-See als auch die Krankenhäuser und Kliniken können auf das Portal zugreifen, um dort die vorgegebenen Geschäftsvorfälle wie beispielsweise die Prüfanzeige, die Unterlagenanforderung oder die Ergebnismitteilung aus der elektronischen Vorgangs-übermittlungs-Vereinbarung (eVV) digital abzubilden.



Was ist die gesetzliche Grundlage für das LE-Portal?

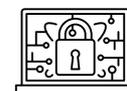
§ 17c Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) stellt die bundeseinheitliche Regelung zur elektronischen Übermittlung von Unterlagen zwischen den Krankenhäusern und Kliniken sowie den Medizinischen Diensten und dem Sozialmedizinischen Dienst der Knappschaft Bahn-See im Rahmen der Krankenhausabrechnungsprüfung dar. Als technische Plattform für diese elektronische Übermittlung ist das LE-Portal vorgegeben. Zur Nutzung des LE-Portals sind gemäß § 2 Absatz 1 KHB alle Leistungserbringer sowie die Medizinischen Dienste und der Sozialmedizinische Dienst der Knappschaft-Bahn-See berechtigt.

Die Nutzung ist mit Inkrafttreten der eVV zum 01.01.2022 bzw. spätestens zum 01.07.2022 für die berechtigten Akteure verpflichtend. Eine detaillierte Dokumentation der Vorgaben zum Datenaustausch und den vorgegebenen Fristen sowie weiterführende Informationen dazu erhalten Sie auf der Internetseite des GKV-Spitzenverbands und der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).



Wie kann ich das LE-Portal nutzen?

Um die Hürden für den Einsatz des Portals niedrig zu halten, können Leistungserbringer das System über einen Web-Browser nutzen. Damit ist sowohl die Verarbeitung der Prüfanzeigen als auch die Unterlagenbereitstellung möglich. Es steht für Leistungserbringer zudem eine Schnittstelle zur Verfügung, um eine direkte Integration des Portals mit der eigenen Systeminfrastruktur zu ermöglichen. Hierzu stellt die MD-IT GmbH (E-Mail: avni.troni@mdit.de) auf Anfrage Informationen für die Schnittstellenanbindung an die Krankenhäuser und Kliniken bzw. deren Systemanbieter zur Verfügung.



Ist das LE-Portal sicher?

Der Betrieb und die Datenhaltung erfolgen in einem ISO 27001-zertifizierten Rechenzentrum. Übermittelte Dokumente werden im Rechenzentrum zugriffsgeschützt und verschlüsselt abgelegt. Der Zugriff im Web-Browser erfolgt für die Nutzer des Portals über eine sichere und netzunabhängige HTTPS-Verbindung. Zur Anmeldung wird außerdem eine Zwei-Faktor-Authentifizierung benötigt.



Darüber hinaus ist die Integration des LE-Portals in die Telematik-Infrastruktur zur Vernetzung des Gesundheitswesens in Arbeit. Es besteht für Leistungserbringer außerdem die Möglichkeit, Dokumente vorab mit einem öffentlichen Schlüssel ihres Medizinischen Dienstes zu verschlüsseln und hochzuladen.



MD-IT

Wer betreibt das LE-Portal?

Die MD-IT GmbH mit Sitz in Berlin wurde von den für das LE-Portal verantwortlichen Medizinischen Diensten mit dem Betrieb des LE-Portals beauftragt. Als Gemeinschaftsunternehmen der Medizinischen Dienste übernimmt die MD-IT GmbH Aufgaben als deren IT-Dienstleister. Zentrale Aufgaben sind die Einführung und der Betrieb der einheitlichen Branchenlösung MDconnect. Darüber hinaus projiziert und betreibt die MD-IT gemeinsame Umsysteme der MD-Gemeinschaft wie beispielsweise das LE-Portal.



Wie erhalte ich Zugriff auf das LE-Portal?

Zunächst treffen Sie mit dem zuständigen Medizinischen Dienst die Vereinbarung, den Datenaustausch über das LE-Portal vorzunehmen. Anschließend registrieren Sie eine Person auf dem LE-Portal, die zukünftig als Administrator dort aktiv sein wird. Achten Sie bei der Registrierung darauf, die erforderlichen Dokumente einzureichen. Eine Registrierung erfolgt stets mit dem Bezug zu Ihrem zuständigen Medizinischen Dienst. Nach erfolgter Prüfung des Benutzerantrags erhalten Sie auf dem

Postweg die Zugangsdaten für die Nutzung des Portals sowie die initialen Daten zur Einrichtung der Zwei-Faktor-Authentifizierung. Sie können anschließend weitere Nutzer für Ihre Organisation hinzufügen.



Welche Kosten fallen für die Leistungserbringer an?

Die Nutzung des LE-Portals ist für die Leistungserbringer im Standardumfang kostenlos.



Kompakter Leistungsumfang:

- Abbildung aller Geschäftsvorfälle nach der Vereinbarung gemäß § 17c Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 KHG
- Umsetzung der Dokumentenklassifizierung nach den Vorgaben der Initiative Integrating the Healthcare Enterprise (IHE) in Anpassung gemäß eVV Anhang 1 zur Anlage 1
- Abbildung der elektronischen Vorgangsübermittlung über die Web-Oberfläche sowie über eine für alle beteiligten standardisierte API-Restschnittstelle
- Betrieb von QS-, PREPROD- und Produktivinstanz
- Unterstützung der Beantragung der Strukturprüfung